

Cathleen HEIL, Lüneburg & Silke RUWISCH, Lüneburg

Das Inverted Classroom Model (ICM) im Kontext kompetenzorientierter Hochschullehre

Das ICM ist eine Menge an didaktisch-pädagogischen Methoden, welche es ermöglichen, klassische Vorlesungsformate umzukehren. ICM ist durch eine Verschiebung der Informationsvermittlung in die Selbstlernphase der Studierenden gekennzeichnet. Damit Studierende die Präsenzzeit, welche durch aktive und soziale Lernsettings geprägt ist, optimal nutzen können, bedarf es einer aktiven Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Sitzung (Abeysekera & Dawson, 2015).

Erfolgreiches Lernen in Selbstlernphase und Präsenzzeit wird einerseits durch höhere Selbstregulationsfähigkeiten der Studierenden unterstützt (Sun et al., 2018), wird aber auch von motivationalen Determinanten beeinflusst (Abeysekera & Dawson, 2015). Konkrete empirische Belege zu didaktisch-konzeptionellen Ansatzpunkten in der Lehre, die beides im Rahmen von ICM begünstigen, fehlen bislang.

Concept Mapping (Brinkmann, 2003; Novak & Gowin, 1984) und Peer Feedback (Liu & Carless, 2006) sind mögliche Ansatzpunkte, welche einerseits Selbstregulation unterstützen und andererseits motivierend auf Studierende wirken könnten. Beide wurden im didaktischen Konzept der Lehrveranstaltung „Elementare Zahlentheorie“ an der Leuphana Universität Lüneburg umgesetzt und werden im Rahmen einer Begleitstudie empirisch untersucht.

Literatur

- Abeysekera, L., & Dawson, P. (2015). Motivation and Cognitive Load in the Flipped Classroom: Definition, Rationale and a Call for Research. *Higher Education Research & Development*, 34(1), 1–14.
- Brinkmann, A. (2003). Graphical Knowledge Display – Mind Mapping and Concept Mapping as Efficient Tools in Mathematics Education. *Mathematics Education Review*, 16, 35–48.
- Liu, N.-F. & Carless, D. (2006). Peer Feedback: The Learning Element of Peer Assessment. *Teaching in Higher Education*, 11(3), 279–290.
- Novak, J.D. & Gowin, D. B. (1984). *Learning how to learn*. University Press: Cambridge.
- Sun, Z., Xie, K. & Anderman, L. H. (2018). The role of self-regulated learning in student's success in flipped undergraduate math courses. *The Internet and Higher Education*, 36, 4153.